

Auction von literarischen Festgeschenken.

Eine ausgewählte Bibliothek, reich an deutschen und ausländischen Classikern, an vorzüglichen neueren historischen, geographischen und naturhistorischen Büchern, an Pracht- und illustrierten Werken, an Wörterbüchern, Jugendschriften &c., wird am 17. November im Locale der Unterzeichneten öffentlich versteigert. Die Bücher sind sämmtlich gut gehalten und meistens schön gebunden und eignen sich deshalb größtentheils ganz vorzüglich zu Festgeschenken. Eine bedeutende Sammlung meist neuer und gesuchter **Druckkataloge** bildet den Schluß der Versteigerung. Der Katalog über das Ganze ist von uns gratis zu beziehen; die Werke selbst können jederzeit vorher bei uns angesehen werden und sind wir gern zu jeder wünschenswerthen Auskunft darüber bereit.

List & Francke, Wintergartenstraße Nr. 3.

AUCTION im weißen Adler.

Heute Vormittag 10 Uhr kommen vor:

- 1 neue **Brückenwaage** von 20 Ctr. Tragkraft,
 - 1 zweirädriger **Sandwagen**,
 - 1 **Kinderwagen** und **Schlitten**, fast neu,
- so wie mehrere neue und gebrauchte **Oefen**.

Sehr gute Waschseife

kommt heute Vormittag 11 Uhr in größeren und kleineren Quantitäten im **weißen Adler** mit zur Versteigerung.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Bilder aus dem Mutterleben

nach Wahrheit und Dichtung
entworfen.

Mit pädagogischen Randbemerkungen versehen
und

der lieben Frauenwelt

gewidmet von

Dr. Carl Pilz.

8. Elegant geb. Preis 1 Thlr.

Wohl selten noch hat eine pädagogische Schrift bei der Frauenwelt so viel Interesse gefunden, wie die obige und ist dieselbe nach allen Recensenten nicht nur als ein Duell geistreicher Unterhaltung in der Familie, sondern auch als eine reiche Fundgrube der wirksamsten Rathschläge für die Regierung und Erziehung der Kinder hingestellt worden.

Billige Zeichenhefte.

- 24 Blatt.** Erste Stufenleiter des Unterrichts im Zeichnen, bestehend in 36 vom Leichten zum Schweren fortschreitenden Vorlegeblättern. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- 18 Blatt.** Neue methodische Anweisung zum **Blumenzeichnen** zum Gebrauche in Volks- und Bürgerschulen, besonders aber für den Selbstunterricht. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- 18 Blatt.** Uebungen im Zeichnen **kleiner Genrebilder** und dgl. zum Gebrauch für Volks- u. Bürgerschulen, besonders aber für den Selbstunterricht. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- 11 Blatt.** **Landschafts-Zeichnen**, bestehend in einer Reihe vom Leichten zum Schweren fortschreitender Vorlegeblätter. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- 8 Blatt.** Sammlung der neuesten **Zierpflanzen**. Fein colorirt. (Verlag von Arnz & Co. in Düsseldorf.) (Statt 1 Thlr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- 12 Blatt.** Vollständiger Stufengang des Zeichnens der **menschlichen Gestalt**. In einer Reihe vom Leichten zum Schweren fortschreitender Vorlegeblätter. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Alle 6 Hefte, welche im Ladenpreise 3 1/2 Thlr. kosteten, liefere ich **zusammen genommen für nur 15 Ngr.**

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia.

Nachdem sich bereits mehrere Personen vereinigt haben, unter sich einen **Begräbnisverein** im Anschluß an die **Teutonia** zu bilden, um im Todesfall ihren Hinterbliebenen ein Begräbnisgeld von 100 Thlr. zu sichern, so laden wir diejenigen, welche sich noch dabei betheiligen wollen, ein, sich bis zum 26. d. M. bei Einem der Unterzeichneten zu melden, welche bereit sind, nähere Auskunft hierüber, so wie die Bedingungen mitzutheilen. Beitrittsfähig ist man vom 15. — 65. Lebensjahre.

Leipzig, den 13. November 1862.

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,
F. Gorgass, lange Straße Nr. 20,
Specialagenten.

Johann Wilhelm Fiedler,
Generalagent,
Grimma'sche Straße Nr. 22.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Heilformeln

für
Aerzte und Wundärzte.

Gewählt und zusammengestellt

von
Dr. J. C. W. Walther,

weiland Professor der Medicin an der Universität Leipzig.

16. 1857. Geheftet 1 Thlr. Cartonirt 1 Thlr. 4 Ngr.

Bei den Fortschritten, welche die Medicin und ihre Hilfswissenschaften in neuerer Zeit gemacht haben, und bei dem Einflusse, welche die Naturwissenschaften, namentlich die Chemie auf die Arzneimittellehre ausgeübt hat, erscheint es wohl gerechtfertigt, wenn auch die ärztlichen und wundärztlichen Heilformeln einer Prüfung und Sichtung unterworfen werden. Den Versuch einer solchen Sichtung hat der Verfasser im vorstehenden Werke gemacht, und nach den Erfahrungen der besten Aerzte alter und neuer Zeit, und nach dem, was er selbst in einer beinahe vierzigjährigen Praxis beobachtet hat, eine Auswahl getroffen, die vorzugsweise jüngern Medicinern beim Uebergange von der Universität in die Praxis als Wegweiser zu empfehlen ist.

In 5 Jahren erschienen in verschiedenen Auflagen **15,000 Bändchen** von

Des alten Schäfer Thomas Geheim- und Sympathie-Mittel.

Der alte Schäfer Thomas, weit hinaus über Deutschland berühmt durch seine ausgezeichneten Curen an Menschen und Vieh, übergiebt hiermit dem Publicum das **11. Heft** seiner langjährigen Erfahrungen. Es erscheinen im Ganzen **12 Hefte à 7 1/2 Ngr.**

Das 11. Heft enthält 42 Mittel und zwar: Das Zauberbuch. Seifenspiritus anzufertigen. Abtritte geruchlos zu machen. Gegen Blutspeien und Blutstürze. Kartoffeln im April oder Mai zu ernten. Ein vorzügliches Augenwasser. Gute Legehennen zu erkennen. Honig zu reinigen. Widerstandsfähige Pferde zu zähmen. Gegen Wundwerden der Brustwarzen und böse Brüste. Silberne und goldene Borden zu waschen. Steinkohlen als Reizfutter für Schweine. Zuckerpastillen zu verfertigen. Gegen Magenkrampf. Topfpflanzen zu vermehren. Bereitung des Schweinfurter Grün. Apfeläther, Apfelm. Strohdächer gegen Feuer zu sichern. Tödtung des Schlachtviehes mittelst Lustdruck. Mittel gegen den Bienenstich. Würmer, als Grundlage zur Hühnerzucht. Gegen fressende Krebschäden. Neue Art, Fleisch zu räuchern. Daß junge Hühner im Winter Eier legen. Glasaufeln matt zu äßen. Acaciablütensyrup zu bereiten. Vor Gericht Recht zu behalten. Äpfeln einen Ananasgeschmack zu geben. Die Benutzung der Sonnenblume. Berliner Räucherpulver zu bereiten. Fünf Mittel gegen Blattläuse. Daß eine Schnittwunde nicht blute. Erfrorene Bäume wieder herzustellen. Wiener Lach zu bereiten. Vom Nutzen der Brennessel. Den Warm im Finger zu heilen. Chinesische Tusch zu bereiten. Ranzige Butter zu verbessern. Gegen den Schwindel. Dammalack zu bereiten. Schmierverrichtung an Wagenachsen. Das verlorene Gehör wieder zu erlangen.

So reichhaltig, vielseitig und interessant der Inhalt dieses Hefes ist, ebenso ist auch der Inhalt aller übrigen und können wir dasselbe eben so warm wie die übrigen empfehlen. Zu haben bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt 23.

An einem Cursus, — ästhetische Gymnastik mit anschließendem Unterricht in der Tanzkunst — im Familienkreise können noch einige Schülerinnen theilnehmen. Geehrte Aeltern belieben ihre werthe Adresse Georgenstraße Nr. 9, 1. Etage niederlegen zu wollen, worauf der Lehrer persönlich das Nähere mittheilen wird.